



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 25.02. bis 26.02.2026

Kriminalitätslage:

Ladendiebstahl

Ein 26-jähriger aus einem Bad Schmiedeberger Ortsteil steht im Verdacht, in einem Bad Schmiedeberger Einkaufsmarkt Rauchutensilien im Wert von etwa 25 Euro entwendet zu haben. Mitarbeiter stellten den Diebstahl am 25.02.2026 zwischen 18.30 Uhr und 19.00 Uhr fest und konnten den 26-jährigen später auf Videoaufzeichnungen identifizieren. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Auch in Wittenberg wurde am 25.02.2026 um 13.20 Uhr ein Ladendieb ertappt. In einem Einkaufsmarkt in der Lerchenbergstraße wurde ein 48-jähriger identifiziert, nachdem er Ware in seiner Hosentasche verstaut hatte und ohne zu bezahlen das Geschäft verlassen wollte. Er hatte zunächst eine Verkaufsverpackung aus einem Regal entnommen, Teile des Inhalts entnommen und in seiner Hose verstaut, um schließlich die halb geleerte Verpackung zurück in das Regal zu stellen. Der Wert des Stehlgutes beträgt circa 4 Euro, der Wert des ansonsten von ihm bezahlten Einkaufs lag bei über 100 Euro.

Etwa 40 Euro betrug der Wert des Stehlguts, das ein 19-jähriger am 25.02.2026 um 20.45 Uhr in einem Supermarkt in Wittenberg/Piesteritz entwenden wollte. Mitarbeiterinnen beobachteten, dass er verschiedene Waren in seinem Rucksack verstaute. Als er an der Kasse nur einen Bruchteil davon bezahlen wollte, wurde er zur Rede gestellt und die Polizei alarmiert. Das Diebesgut verblieb im Markt. Der 19-Jährige erhielt ein Hausverbot.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Die Außenwand eines Supermarktes in einem Kemberger Ortsteil wurde durch das Auftragen von zwei Graffiti mit jeweils schwarzem Stift beschädigt. Zeugen beobachteten am 25.02.2026 zwischen 19:20 Uhr und 19.25 Uhr vier Jugendliche, die sich nach der Tat in Richtung eines nahegelegenen Sees entfernt hätten. Die Polizei konnte diese Personen, drei Jungen und ein Mädchen, nicht mehr feststellen. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung.

Verkehrslage:

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Nach bisherigen polizeilichen Erkenntnissen befuhr ein unbekannter Opel-Fahrer am 25.02.2026 um 14.35 Uhr in Kapen die Einsteinstraße mit der Absicht, an einer Einmündung nach links abzubiegen und der Einsteinstraße weiter zu folgen. Dabei übersah er das Verkehrsschild, welches sich linksseitig im Einmündungsbereich auf einer Verkehrsinsel befand und überfuhr dieses. In der Folge knickte es komplett ab. Anschließend entfernte er sich unerlaubt vom Unfallort. Die Polizei hat ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Ein 59-jähriger Motorradfahrer befuhr am 25.02.2026 um 15.35 Uhr die B 187 aus Richtung Coswig kommend in Richtung A 9. Auf Grund eines Ölflecks verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und fiel mitsamt des Kraftrads nach rechts um. Er wurde dabei verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Am Zweirad entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit verletzter Person und Unfallflucht

Am 26.02.2026 befuhr der unbekannte Fahrer eines Kleinkraftrades um 06.40 Uhr in Gorsdorf die Gorsdorfer Siedlungsstraße in Richtung Gorsdorf Nr. Dabei missachtete er einen vorfahrtsberechtigten Bus, dessen 54-jähriger Fahrer die Straße Gorsdorf Nr. aus Richtung K 2232 in Richtung Hemsendorf befuhr. Dieser musste eine Gefahrenbremsung einleiten, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Durch das starke Bremsen kam ein elfjähriges Kind im Bus zu Fall und verletzte sich leicht. Der Fahrer des Kleinkraftrades entfernte sich pflichtwidrig vom Unfallort. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Kollision beim Rangieren

Eine 68-jährige rangierte am 25.02.2026 um 10.25 Uhr in Annaburg auf dem Markt mit ihrem PKW rückwärts aus einer Parklücke. Dabei bemerkte sie den auf der gegenüberliegenden Straßenseite ebenfalls rückwärts ausparkenden Pkw eines 84-jährigen nicht und es kam zur Kollision der Fahrzeuge. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt.

Ebenfalls rückwärts fuhr ein 43-jähriger Lkw-Fahrer am 25.02.2026 um 11.20 Uhr in Kemberg, Berliner Straße. Er rangierte auf dem Parkplatz eines Baustoffhandels und kollidierte mit einem parkenden Pkw Ford.

In Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße, parkte am 25.02.2026 um 10.45 Uhr eine 63-jährige vorwärts ein und kollidierte dabei mit einem parkenden Pkw. Auch diese beiden Fahrzeuge wurden beschädigt.

Im Vorbeifahren gestreift

Der 30-jährige Fahrer eines Streetscooters streifte am 26.02.2026 um 12.16 Uhr im Heideweg in Bülzig im Vorbeifahren einen Torpfeiler. Dabei entstand Sachschaden am Fahrzeug, am Tor der Grundstückseinfahrt sowie am Zaun Sachschaden.

Sonstiges:

aggressiver Passant

Am 25.02.2026 wurde die Polizei um 12.00 Uhr alarmiert, da am Wittenberger Hauptbahnhof Passanten angeschrien und bepöbelt wurden. Die Polizei identifizierte vor Ort einen 39-jährigen aus Sebnitz, der offenbar emotional erregt schien, sich beim Erscheinen der Polizei jedoch beruhigte. Im weiteren Verlauf änderte sich sein Verhalten jedoch wieder derart, dass eine Gefährdung anderer nicht gänzlich ausgeschlossen werden konnte. Nach ärztlicher Untersuchung wurde er daher zur weiteren Sorge in ein Wittenberger Krankenhaus eingeliefert.

Flucht glimpflich beendet

Am 25.02.2026 stellten Polizeibeamte gegen 16.00 Uhr einen Motorroller fest, welcher in der Ortslage Listerfehrda auf dem Radweg fuhr. Darüber hinaus war am Fahrzeug kein Versicherungskennzeichen erkennbar. Dem anschließenden Kontrollversuch entzog sich der Fahrer des Rollers durch Flucht über teilweise gesperrte Feldwege. Nach etwa zwei Kilometer konnten die Polizeibeamten ihn jedoch auf einem Feld zwischen Elster und Listerfehrda stellen und als 17-jährigen aus einem Zahnaer Ortsteil identifizieren. Es stellte sich heraus, dass der junge Mann nicht im Besitz der erforderlichen

Fahrerlaubnis war und auch kein Versicherungsschutz für den Motorroller bestand. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Der junge Mann wurde in die Obhut seiner Eltern übergeben.

An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass am 01.03.2026 ein neues Versicherungsjahr beginnt und ab diesem Tage eine neue Haftpflichtversicherung für Mofas / Mokicks, Roller / Mopeds, Krankenfahrstühle und Elektrokleinstfahrzeuge abgeschlossen sein muss. Die „neuen“ Versicherungskennzeichen sind gekennzeichnet durch schwarze Schrift auf weißem Grund.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 25.02.2026 kontrollierten Polizeibeamte in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h in Gräfenhainichen OT Zschornewitz, Pöplitzer Weg. 37 Fahrzeuge wurden überprüft, fünf Verstöße (vier Verwarngelder, ein Bußgeld) wurden geahndet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 75 km/h.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de